

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Hoftagebuch. 1835-1917 1901

(2.10.1901) Oktober

Oktober.

Karlsruhe.

2. Vormittags 11 Uhr wohnten im Auftrag I. I. K. K. H. H. des Grossherzogs und der Grossherzogin Generaladjt. Generallt. v. Müller und Kammerherr Oberstlt. a. D. v. Stabel der Beisetzungsfeier für den verstorbenen Generallt. z. D. Hofmann auf dem Friedhofe an.

In Vertretung S. G. H. des Prinzen Karl war Ordonnanzoffizier Rittmeister v. Frisching erschienen.

13. Vormittags $\frac{3}{4}$ 12 Uhr fand im Foyer des Grossh. Hoftheaters eine Gedenkfeier für Eduard Devrient statt, welcher in Vertretung S. K. H. des Grossherzogs Präsident Dr. Nicolai und in solcher I. K. H. der Grossherzogin Obersthofmeister Frhr. v. Edelsheim anwohnten.
14. Um $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Ankunft der Grossh. Herrschaften aus Schloss Baden, gefolgt von Hofdame Freiin von Adelsheim, Oberschlossshptm. Offensandt von Berckholtz und Flügeladjt. Oberst Graf von Sponeck. Höchstdieselben begaben sich alsbald nach dem Platz im Grossh. Schlossgarten, wo das Denkmal für Weiland S. G. H. den Prinzen Wilhelm errichtet ist.

Abends $\frac{3}{4}$ 6 Uhr Rückkehr Ihrer Kgl. Hoheiten mit Umgebung nach Baden. Oberschlossshptm. Offensandt v. Berckholtz verblieb hier.

16. Abends $\frac{1}{2}$ 10 Uhr kamen S. G. H. Prinz Karl mit der Gräfin und dem Grafen v. Rhena aus München.
17. Vormittags $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Eintreffen S. K. H. des Grossherzogs mit dem Flügeladjutanten Oberst Graf v. Sponeck und um $\frac{1}{2}$ 1 Uhr I. K. H. der

Grossherzogin mit Hofdame Freiin von Adelsheim, Freiin von Landenberg und Oberhofmarschall Graf v. Andlaw.

Desgleichen des Hofmarschalls Frhrn. v. Freystedt.

Nachmittags erhielten die Höchsten Herrschaften den Besuch S. G. H. des Prinzen Karl und Gemahlin.

Abends $\frac{1}{2}$ 8 Uhr kamen die Erbgrossh. Herrschaften aus Schloss Hohenburg, wohin Höchstdieselben Sich am 2. d. Mts von Badenweiler aus zum Besuch der Grossh. Luxemburg'schen Herrschaften begeben hatten, umgeben von Hofdame Freiin v. Reck, Ordonnanzoffizier Hptm. v. Pfeil und Badearzt Dr. Schwörer von Badenweiler; ausserdem trafen hier ein: I. Kais. H. die Prinzessin Wilhelm mit S. G. H. dem Prinzen Max und S. H. dem Erbprinzen und I. G. H. der Erbprinzessin von Anhalt und I. G. H. die Fürstin zur Lippe. Der Erbprinz ist begleitet von Hofmarschall Auer v. Herrenkirchen und dem persönlichen Adjutanten Rittmeister v. Borck.

18. Im Laufe des Vormittags Eintreffen S. D. des Fürsten zu Hohenlohe-Langenburg mit dem Major Grafen von Holnstein aus Bayern, aus Strassburg i. E. und I. D. der Prinzessin Amélie zu Fürstenberg mit Freiin v. Neveu aus Baden-Baden. Dieselben nahmen im Schlosse, wo auch die Umgebung S. H. des Erbprinzen von Anhalt Absteigequartier erhalten hatte, Wohnung.

I. I. K. K. H. H. der Grossherzog und die Grossherzogin, umgeben von den beiden Hofdamen, Freiin von Landenberg, Obersthofmeister Frhr. von Edelsheim, Oberhofmarschall Graf von Andlaw und Flügeladjt. Oberst Graf von Sponeck, nahmen Vormittags von 11 Uhr an der Enthüllung des Prinz Wilhelm-Denkmal's Theil. Mit den Allerhöchsten Herrschaften erschienen I. I. K. K. H. H. der Erbgrossherzog und die Erbgrossherzogin, I. Kais. H. die Prinzessin Wilhelm mit S. G. H. dem Prinzen Max und S. H. dem Erbprinzen und I. G. H. der Erbprinzessin von Anhalt, S. G. H. der Prinz Karl mit der Gräfin und dem Grafen v. Rhena, und I. I. D. D.

die Prinzessin Amélie zu Fürstenberg und der Fürst zu Hohenlohe-Langenburg, sämmtliche mit Umgebungen.

I. I. K. K. H. H. der Grossherzog und die Grossherzogin mit den übrigen Höchsten Herrschaften wurden auf dem Festplatz von dem Generaladjutanten Generallt. von Müller, dem Oberschlosshptm. Offensandt v. Berckholtz und dem Flügeladjutanten Generalmajor Frhrn. von Schönau, sowie von dem Vorsitzenden des Denkmalscomités Generalmajor z. D. v. Wolff und den Comitémitgliedern empfangen, worauf Se. Kgl. Hoheit die Front der Ehrenkompagnie abschnitt. Es folgte sodann die Enthüllungsfeier in programmässiger Weise. Nach der Rede des Generalmajor z. D. Fritsch, welcher im Namen des Comité das Denkmal übergab, erwiderte S. K. H. der Grossherzog im Namen der Hohen Angehörigen des Hochseligen Prinzen und übernahm zugleich das Denkmal in Höchteste Obhut. Hierauf fiel die Hülle desselben und es fand sodann nach Besichtigung des Denkmals die Niederlegung von Kränzen statt, wobei auch ein solcher von dem hier eingetroffenen Hof-Theater-Intendanten Kammerherrn Frhrn. von Kageneck im Auftrag S. H. des Herzogs von Altenburg dargebracht wurde. Nachdem die Höchsten Herrschaften mit vielen der erschienenen Festgäste gesprochen hatten und nachdem S. K. H. der Grossherzog längere Zeit der Begrüssung der Veteranen, die im Feldzug 1870 der Brigade des Hochseligen Prinzen Wilhelm angehört hatten und die, einer Einladung folgend, in grosser Zahl zum Feste erschienen waren, gewidmet und viele ehemaligen Kriegstheilnehmer durch Ansprachen ausgezeichnet hatte, erfolgte der Vorbeimarsch der Ehrenkompagnie und der Militärvereine vor S. K. H. dem Grossherzog. Nach $\frac{1}{2}$ 2 Uhr erfolgte die Rückkehr der Höchsten Herrschaften in das Schloss.

Es fand sodann Fürstliche und Marschallstafel statt. An ersterer nahmen ausser den Grossh. und Erbgrossh. Herrschaften I. I. D. D. die Prinzessin Amélie zu Fürstenberg und der Fürst zu Hohenlohe-Langenburg Theil; zu letzterer erschienen ausser den im Schlosse

wohnenden Umgebungen Hofdame Freiin von Adelsheim und Oberhofmarschall Graf von Andlaw. Entschuldigt war Flügeladjutant Oberst Graf v. Sponeck.

Nach der Tafel Abreise der Prinzessin Amélie zu Fürstenberg und des Fürsten zu Hohenlohe-Langenburg.

Um $\frac{1}{2}$ 4 Uhr Nachmittags fuhren die Grossh. Herrschaften, gefolgt von Hofdame Freiin von Rotberg und Oberschlosslptm. Offensandt v. Berckholtz, einer Einladung des Katholischen Stiftungsrathes hier folgend, nach der neuen Bernhardus-Kirche und besichtigten daselbst die von Sr. Kgl. Hoheit gestiftete Statue des seligen Markgrafen Bernhard von Baden, sowie die Kirche selbst.

Gegen Abend reisten I. Kais. H. Prinzessin Wilhelm mit I. G. H. der Erbprinzessin von Anhalt nach Baden-Baden und S. H. der Erbprinz von Anhalt nach Dessau.

Abends 7 Uhr beehrte S. K. H. der Grossherzog in Begleitung des Generaladjutanten und den Flügeladjutanten das aus Anlass der Denkmalsenthüllung stattfindende Festbanket in der Festhalle. Zu demselben erschienen auch I. I. G. G. H. H. die Prinzen Max und Karl.

Von I. K. H. der Grossherzogin waren im Laufe des Tages Oberstlt v. Krosigk und Frau v. Hindenburg mit Tochter und deren Bräutigam, Regierungsassessor v. Brockhusen in Frankfurt a. M., empfangen worden.

19. Morgens begab sich S. G. H. Prinz Max nach Salem und es reisten Mittags $\frac{1}{2}$ 1 Uhr die Grossh. und Erbgrossh. Herrschaften mit Umgebung nach Schloss Baden.

Vormittags war von I. K. H. der Grossherzogin Frau Nokk, Frl. Thelemann und Hofgärtner Unselt von Schwetzingen empfangen worden.

23. Durchreise I. I. K. K. H. H. des Kronprinzen und der Kronprinzessin von Schweden und Norwegen, von Schweden kommend, nach Schloss Baden. Am Bahnhof wurden Höchstdieselben von S. G. H.

dem Prinzen Karl und Gemahlin, sowie im Allerhöchsten Auftrag von Obersthofmeister Frhr. von Edelsheim und Generaladjt. Generallt. von Müller begrüsst.

25. Abends $\frac{1}{2}$ 12 Uhr Eintreffen S. K. H. des Kronprinzen von Schweden und Norwegen aus Schloss Baden in Begleitung von Marinekapitän und Adjutant Graf Hamilton. Se. Kgl. Hoheit nahm im Schlosse Wohnung.
26. Morgens $\frac{1}{2}$ 8 Uhr unternahm Höchstderselbe, begleitet von dem Hofjägermeister von Merhart, eine Pürschfahrt im Grossh. Wildpark. Jagdergebniss: 2 Edelhirsche und 6 Damböcke. Nach derselben war Frühstück, wozu Letztgenannter Einladung erhielt.

Rückkehr des Kronprinzen nach Schloss Baden Nachmittags nach 3 Uhr.

Vor 9 Uhr Vormittags Durchreise I. K. H. der Grossherzogin, von Schloss Baden kommend, nach Bruchsal zur Landesversammlung der Frauenvereine. Am Bahnhof hier schlossen sich Hofdame Freiin v. Rotberg und Obersthofmeister Frhr. von Edelsheim der Umgebung Ihrer Kgl. Hoheit auf der Fahrt nach Bruchsal an und kehrten im Laufe des Abends wieder zurück.

29. Vor 6 Uhr Abends Eintreffen S. K. H. des Grossherzogs mit Flügeladjt. Oberst Graf v. Sponeck. I. K. H. die Grossherzogin, gefolgt von Hofdame Freiin v. Adelsheim, kam um $\frac{1}{2}$ 8 Uhr hierher. Hierauf besuchten Ihre Kgl. Hoheiten mit genannter Umgebung, sowie mit Obersthofmeister Frhr. v. Edelsheim und Geh. Kabinetsrath v. Chelius das Konzert des französischen Orchesters Colonne. Die Rückfahrt der Höchsten Herrschaften nach Baden erfolgte nach 10 Uhr.

Schloss Mainau.

1. S. K. H. der Grossherzog begab Sich Vormittags 9 Uhr, gefolgt von Geh. Leg. Rath Dr. Frhr. von Babo, Flügeladjt. Generalmajor Frhr. v. Schönau, sowie von dem Staatsminister v. Brauer, nach Ueberlingen,

um von da aus der Eröffnungsfeier der Bahn Ueberlingen-Friedrichshafen theilzunehmen. I. K. H. die Grossherzogin, umgeben von Frau von Brauer, Freifrau v. Babo, Freiin v. Landenberg und Geh. Kabinettsrath von Chelius und Gem., begleitete Se. Kgl. Hoheit bis Ueberlingen. Dort wurden die Höchsten Herrschaften von S. G. H. dem Prinzen Max, Höchstwelcher die Festfahrt mitmachte, empfangen. S. K. H. der Grossherzog bestieg den zur Bodenseegürtelbahn-Eröffnung bereitgestellten Extrazug, welcher um $\frac{1}{2}$ 1 Uhr in Friedrichshafen ankam. Am Bahnhof wurde Se. Kgl. Hoheit von S. M. dem König von Württemberg empfangen und zum Schlosse geleitet, wo I. M. die Königin von Württemberg den Hohen Gast erwartete. Es fand sodann Frühstückstafel im Schlosse statt. Gegen 3 Uhr fuhren S. K. H. der Grossherzog mit S. M. dem König von Württemberg mit dem Extrazug nach Ueberlingen zurück. Die Ankunft daselbst erfolgte um 4 Uhr. Nach kurzem Aufenthalt im Hafen fuhren die Fürstl. Herrschaften mit Dampfboot hierher, wo die Ankunft vor 5 Uhr erfolgte. I. K. H. die Grossherzogin, Höchstwelche in Ueberlingen das Münster, das Bürgerspital, das Pfründnerhaus, die Kleinkinderschule, die Kochschule, das neue Krankenhaus, das Amthaus und sodann noch den Geh. Rath G. v. Stösser und Gem. und Frl. Bühler besucht hatte und um $\frac{1}{2}$ 2 Uhr wieder auf Schloss Mainau eingetroffen war, erwartete die Ankunft des Dampfbootes am Hafen hier und geleitete mit S. K. H. dem Grossherzog S. M. den König zum Schlosse, woselbst um 5 Uhr zu Ehren Sr. Majestät eine Tafel stattfand, zu welcher S. G. H. Prinz Max, Staatsminister von Brauer und Geh. Leg. Rath Dr. Frhr. v. Babo mit Gemahlinnen, sowie die Umgebung des Königs, bestehend aus den Herren Staatsminister Dr. Frhr. v. Mittnacht, Staatsminister Frhr. v. Soden, Staatsminister v. Breitling, Gesandter Geh. Rath Frhr. v. Bodman, Gesandter Geh. Rath Frhr. von Soden, Generaladjt. General d. Inf. von Bilfinger Staatsrath Frhr. v. König-Warthaussen, Geh. Leg. Rath Frhr. von Gemmingen-Guttenberg und Flügeladjt. Major Mohn, geladen

waren. Nach der Tafel verabschiedete sich S. M. der König und begab sich, von I. I. K. K. H. H. dem Grossherzog und der Grossherzogin zum Hafen begleitet, mit Extraboot wieder nach Friedrichshafen, während S. G. H. Prinz Max nach Salem zurückkehrte.

Gesandter Frhr. v. Bodman nahm auf Einladung im Schlosse Wohnung.

2. Vormittags Abreise von Frau v. Chelius.

Mittags waren zur Tafel geladen: General der Art. z. D. v. Froben mit Gem. und Tochter vom Weiherhof b. Rickelshausen und Kgl. Bayer. Kämmerer Frhr. v. Nostiz mit Gem. und Tochter aus Lindau.

I. K. H. die Grossherzogin empfing Frau Ten Brink mit Töchtern aus Arlen; von S. K. H. dem Grossherzog wurde Gesandter Geh. Rath Frhr. v. Bodman empfangen.

3. Abreise des Staatsministers v. Brauer und Gem.

Spazierritt S. K. H. des Grossherzogs.

I. K. H. die Grossherzogin besuchte die Kleinkinderschule in Allmannsdorf.

An der Mittagstafel nahmen Kammerherr Frhr. von Hornstein-Biethingen mit Gem. und Tochter von Biethingen, Freifrau v. Hornstein-Binningen mit Sohn und Tochter von Binningen und Bürgermeister Betz aus Ueberlingen Theil.

Nachmittags Spazierfahrt der Höchsten Herrschaften.

Abends ertheilten die Höchsten Herrschaften dem zum Königin Augusta-Garde-Gren.-Regt. kommandirten Oberlt. Haperpyl aus Holland Audienz. Derselbe wurde darauf zur Tafel befohlen.

4. Abreise des Gesandten Geh. Rath Frhrn. v. Bodman.

S. K. H. der Grossherzog unternahm einen Spazierritt.

I. K. H. die Grossherzogin besuchte mit Freifrau von Babo, Freiin v. Landenberg und Geh. Kabinettsrath v. Chelius das Kloster, das Pfründnerhaus und das neue Armenhaus in Konstanz.

Mittags war Oberamtmann Senger von Ueberlingen zur Tafel befohlen.

Nachmittags trafen S. G. H. Prinz Max mit Höchstseiner Schwester, der Erbprinzessin von Anhalt, zum Besuch hier ein. Die Hohen Herrschaften kehrten gegen Abend nach Schloss Salem zurück.

Zur Abendtafel erschienen Staatsminister a. D. v. Scholz mit Gem.
5. Morgens Abreise des Geh. Kabinettsraths v. Chelius und Eintreffen des Lts. Grafen v. Otrante. Derselbe wurde von Ihren Kgl. Hoheiten empfangen und stieg im Schlosse ab.

Nach dem Spazierritt ertheilte S. K. H. der Grossherzog dem Postrath Oster, den Postinspektoren Seyffert und Bendig, dem Oberpostkassenrendanten Gnerich, dem Landgerichsrath Hufschmid und dem Amtmann Zerrenner, sämmtliche in Konstanz, dem Amtsrichter Rupp in Messkirch, dem Notar Huber in Stockach, dem Professor Steiger in Meersburg, dem Maschineninspektor Walz und dem prakt. Arzt Guggenheim in Konstanz Audienz.

Zur Mittagstafel erhielten Statthaltereirath Graf Huyn mit Gem. aus Bregenz, Kammerherr Frhr. Frz. v. Bodman mit Gem. aus Bodman und Kammerjunker Frhr. Othmar v. Bodman mit Gem., sowie Lt. Graf v. Otrante Einladung.

Eintreffen des Präsidenten Dr. Nicolai. Derselbe nahm im Schlosse Wohnung.

Nachmittags folgten Ihre Kgl. Hoheiten, gefolgt von Freiin von Landenberg, Oberschlosshptm. Offensandt von Berckholtz und Flügeladjt. Generalmajor Frhr. v. Schönau, einer Einladung des Offiziercorps des 6. Bad. Inf.-Regts. Kaiser Friedrich III. Nr. 114 zur Besichtigung des neuen Offizierskasinos in Konstanz.

Abends Eintreffen von Freiin v. Hornstein-Biethingen. Dieselbe bezog im Schlosse Wohnung.

An der Abendtafel nahmen ausser der Letztgenannten Geh. Leg. Rath Dr. Frhr. von Babo und Gem., Präsident Dr. Nicolai, Lt. Graf v. Otrante und Hofrath Dr. Dressler mit Gem. Theil.

6. Morgens verliess Lt. Graf v. Otrante Schloss Mainau.

Um 9 $\frac{1}{2}$ Uhr fand katholischer Gottesdienst, abgehalten durch Pfarrer Wissler von Litzelstetten, und um 11 Uhr evangelischer, abgehalten von Vikar Schäfer aus Konstanz, statt, dem die Höchsten Herrschaften anwohnten. Nach demselben wurden Pfarrer Wissler und Bürgermeister Gensle von Litzelstetten von S. K. H. dem Grossherzog empfangen.

Zur Mittagstafel waren Gymnasiumsdirektor Mathy und Vikar Schäfer befohlen.

I. K. H. die Grossherzogin empfing Nachmittags Frau Haitz aus Konstanz, Fr. Maier aus Markdorf, Fr. Gottschalk aus Ittendorf, Frau Bilfinger aus Konstanz, Frau Cohn und Tochter, Frau Gasser und Tochter aus Konstanz und Frau Böhler aus Kreuzlingen.

Darauf geruhten die Höchsten Herrschaften die evangel. Arbeitervereine aus Radolfzell, Konstanz und Singen zu empfangen.

Nach 4 Uhr fuhren Ihre Kgl. Hoheiten zu Schiff nach Uhldingen und von da mit Wagen nach Schloss Salem, um Sich daselbst von I. Kais. H. der Prinzessin Wilhelm, I. G. H. der Erbprinzessin von Anhalt und S. G. H. dem Prinzen Max zu verabschieden, Höchstwelche im Begriffe sind, nach Karlsruhe zurückzukehren. Rückkunft Abends 8 Uhr. Die Umgebung, bestehend aus den Freiinnen von Landenberg und v. Hornstein, dem Oberschlossptm. Offensandt v. Berckholtz, dem Präsidenten Dr. Nicolai und dem Flügeladjt. Generalmajor Frhrn. v. Schönau, fuhr mit demselben Dampfboot nach Ueberlingen und kam mit den Grossh. Herrschaften Abends wieder hierher zurück.

7. I. K. H. die Grossherzogin besuchte Vormittags in Begleitung der Freiinnen v. Landenberg und v. Hornstein mehrere Anstalten in Konstanz.

S. K. H. der Grossherzog hörte den Vortrag des Präsidenten Dr. Nicolai und ertheilte sodann einer Abordnung der Schützengesellschaft Konstanz, bestehend aus dem Oberschützenmeister Butz und dem Hofbäckermeister Keller von dort und dem Fabrikanten Weltin von Reichenau, Audienz.

Zur Mittagstafel waren ausser Freiin v. Hornstein und Präsident Dr. Nicolai geladen und erschienen: Geh. Reg. Rath Jung, Münsterpfarrer Prälat Brugier, Finanzrath Schwörer, Medizinalrath Kappler, Oberbetriebsinspektor Wesch, Oberbauinspektor Kist, sämtliche von Konstanz, sowie Direktor der Kunsthalle Thoma von Karlsruhe. Entschuldigt: Oberamtsrichter Jaeckle, Oberbauinspektor Engelhorn und Forstrath Hübsch.

Nachmittags Spaziergang der Höchsten Herrschaften; die Umgebung waren bei Herrn und Frau Hofrath Dressler zum Thee geladen.

Abends war Präsident Dr. Nicolai beim Vortrag bei I. K. H. der Grossherzogin.

An der Abendtafel nahmen Geh. Oberreg. Rath Frhr. v. Bodman und Gem. Theil.

8. I. K. H. die Grossherzogin besuchte Vormittags mit Freifrau v. Babo und Freiin von Hornstein wiederum einige Anstalten und Vereine in Konstanz.

S. K. H. der Grossherzog unternahm einen Spazierritt und ertheilte darauf Oberingenieur Hermanuz aus Ueberlingen Audienz.

Freiin v. Landenberg verfügte sich Vormittags nach Bodman und kam Abends wieder zurück.

Zur Mittagstafel erhielten Einladung: Oberbürgermeister Weber, Oberbaurath Wolff, Oberrealschuldirektor Heim, Rektor der höheren Mädchenschule Dr. Kleemann, Oberbetriebsinspektor Keim und Forstrath Hübsch, sämtliche in Konstanz.

Nachmittags machten Ihre Kgl. Hoheiten einen Spaziergang.

Abends Vortrag des Präsidenten Dr. Nicolai bei I. K. H. der Grossherzogin.

Bei der Abendtafel war Gräfin Mary Douglas.

9. Vormittags Vortrag des Präsidenten Dr. Nicolai bei S. K. H. dem Grossherzog.

Zur Tafel Mittags waren befohlen und erschienen: Oberst von Cochenhausen, Oberstlt. Frhr. v. Krane, die Majore Neuber, von Dewitz, von Gilsa und Francke, die Hauptleute Koch, Sabel und Honrichs, sowie der Württemb. Kammerherr Graf v. Zeppelin. Entschuldigt: Hptm. Schaubert.

Nachmittags fuhr I. K. H. die Grossherzogin mit den Freiinnen von Landenberg und von Hornstein zum Besuche der Freifrau von Bodman nach Konstanz und nahm bei derselben den Thee.

Bei der Abendtafel waren Geh. Leg. Rath Dr. Frhr. v. Babo und Hofrath Dr. Dressler mit Gemahlinnen.

10. Mittags Vortrag des Präsidenten Dr. Nicolai wie gestern.

Darauf ertheilte S. K. H. der Grossherzog einer Abordnung des Bayer. Inf.-Regts. Nr. 20 aus Lindau, bestehend aus dem Oberstlt. Beck, dem Hptm. Steyerer und dem Lt. Muxel Audienz. Die Herren wurden zur Mittagstafel befohlen, zu welcher ausserdem geladen und erschienen waren: Bürgermeister Schinzinger aus Lindau, Reg. Assessor Frhr. von Fürstenberg aus Gammertingen, Amtmann Zerrenner, Baurath Mattes und Kreisschulrath Blatz aus Konstanz. Entschuldigt: Major Schott aus Lindau und Amtmann Dietrich aus Konstanz.

Nachmittags kam Baurath Amersbach aus Karlsruhe und stieg im Schlosse ab.

I. K. H. die Grossherzogin empfing die Krankenschwestern von Allmannsdorf; hierauf Spaziergang der Höchsten Herrschaften.

Abends Empfang des Hofraths Dr. Fischer mit Gem. von Konstanz durch I. K. H. die Grossherzogin, darauf war Baurath Amersbach bei Höchstderselben zum Vortrag.

Zur Abendtafel erschienen Staatsminister a. D. v. Scholz und Gem. und Gräfin Mary Douglas.

11. Mittags empfing I. K. H. die Grossherzogin Dr. Leube mit Gem. von Konstanz, während S. K. H. der Grossherzog dem Referendär Dr. Kiefer von dort Audienz ertheilte.

Zur Mittagstafel waren Direktor der Kunsthalle Thoma und Oberamtmann Dörle von Engen befohlen.

Nachmittags Ausfahrt der Höchsten Herrschaften mit Umgebung nach dem Allmannsdorfer Thurm.

Abends wurde Frl. von Schwarz aus Konstanz von I. K. H. der Grossherzogin empfangen.

Zur Abendtafel erschienen Geh. Leg. Rath Dr. Frhr. v. Babo, Geh. Oberreg. Rath Frhr. von Bodman und Hofrath Dr. Dressler mit Gemahlinnen.

12. Nachmittags vor 2 Uhr Uebersiedlung Ihrer Kgl. Hoheiten nach Schloss Baden. Im Gefolge befanden sich Freiin von Landenberg und Oberschlosshtn. Offensandt v. Berckholtz.

Präsident Dr. Nicolai und Flügeladjt. Generalmajor Frhr. von Schönau begaben sich nach Karlsruhe, während Baurath Amersbach noch hier verblieb.

Am Bahnhof in Konstanz waren zur Verabschiedung von den Grossh. Herrschaften erschienen: Geh. Oberreg. Rath Frhr. v. Bodman, Oberbürgermeister Weber und Gendarmeriedistriktskmmtd. Major Schmitt.

Schloss Baden.

12. Abends 7 Uhr Ankunft der Grossh. Herrschaften mit Umgebung von Schloss Mainau. Zum Empfang Höchstderselben waren am Bahnhof anwesend: I. Kais. H. Prinzessin Wilhelm mit I. G. H. der Erbprinzessin von Anhalt, I. D. Prinzessin Amélie zu Fürstenberg, Geh. Reg. Rath Haape und Oberbürgermeister Gönner.

Im Laufe des Nachmittags Eintreffen von Hofdame Freiin v. Adelsheim, Oberhofmarschall Graf v. Andlaw und Flügeladjt. Oberst Graf v. Sponeck. Abreise der Freiin v. Landenberg nach Karlsruhe.

13. Vormittags wohnten Ihre Kgl. Hoheiten dem Gottesdienst in der evangel. Stadtkirche an und besuchten darauf Oberststallmeister Frhrn. v. Holzinger-Berstett und Gem. im Englischen Hof.

Mittags erhielten die Höchsten Herrschaften den Besuch I. I. G. G. H. H. der Fürstinnen zur Lippe und zu Hohenlohe-Langenburg; darnach wurde Vorsteherin Freiin v. Göler von I. K. H. der Grossherzogin empfangen, während S. K. H. der Grossherzog die Meldung des Oberlt. v. Klüber vom Kürassier-Regt. v. Driesen, Westphäl. Nr. 4, entgegennahm.

An der Tafel nahmen I. Kais. H. Prinzessin Wilhelm mit I. G. H. der Erbprinzessin von Anhalt Theil.

Nachmittags Spazierfahrt nach dem Annaberg, Teufelskanzel und über den Hungerberg zurück. Hierauf besuchte I. K. H. die Grossherzogin das Ludwig-Wilhelm-Pflegehaus.

Bei der Abendtafel waren I. D. Prinzessin Amélie zu Fürstenberg mit Freiin v. Neveu, Geh. Reg. Rath Haape, Oberbürgermeister Gönner und Hofrath Dr. Obkircher.

14. Morgens $\frac{1}{2}$ 9 Uhr verfügten Sich der Grossherzog und die Grossherzogin mit Hofdame Freiin v. Adelsheim, Oberschlosshtpm. Offensandt v. Berckholtz und Flügeladjt. Oberst Graf v. Sponeck nach Karlsruhe und kamen Abends $\frac{1}{2}$ 7 Uhr wieder zurück.

Nach 7 Uhr erhielten die Höchsten Herrschaften den Besuch I. G. H. der Erbprinzessin von Anhalt.

15. S. K. H. der Grossherzog nahm Mittags die Meldung des Hauptmann Müller im Kriegsministerium entgegen.

An der Frühstückstafel nahmen I. Kais. H. Prinzessin Wilhelm und I. I. G. G. H. H. die Fürstinnen zur Lippe und zu Hohenlohe-Langenburg und die Erbprinzessin von Anhalt, sowie I. D. die Prinzessin Amélie zu Fürstenberg Theil. An der Marschallstafel speiste Hofdame Freiin v. Zandt.

Nachmittags besuchte I. K. H. die Grossherzogin Obersthofmeisterin Freifrau v. Holzinger-Berstett. Abends wurde von Höchst-

derselben Fürstin Obolensky, der englische Kapitän Grant und Gem. und Gesandter v. Eisendecker u. Gem. empfangen.

Um 8 Uhr besuchten Ihre Kgl. Hoheiten das Konzert des Pianisten Sauer im Konversationshause.

16. Vormittags besuchte I. K. H. die Grossherzogin die Haushaltungsschule und das Viktoriapensionat.

Um 1 Uhr frühstückten Ihre Kgl. Hoheiten bei I. Kais. H. der Prinzessin Wilhelm.

Nachmittags statteten Höchstdieselben Fürstin Bariatinsky, Staatsdame Freiin v. Massenbach, Prinzessin Amélie zu Fürstenberg und Fürstin Obolensky Besuche ab. Sodann verfügte Sich die Grossherzogin in das Ludwig-Wilhelm-Pflegehaus und die Krankenpflege-Station.

Zur Abendtafel waren geladen: General der Inf. Frhr. v. Funck und Gem., General der Inf. v. Klitzing, Oberhofmeister Frhr. v. Mirbach, Oberküchenmeister Graf von der Goltz, Kammerherr und Forstmeister Frhr. v. Bodman, Geh. Kommerzienrath Krupp und Gem. und Professor Kopf.

17. Vormittags $\frac{1}{2}$ 9 Uhr begab Sich S. K. H. der Grossherzog in Begleitung des Flügeladjutanten Oberst Graf v. Sponeck nach Karlsruhe.

I. K. H. die Grossherzogin besuchte das Marthahaus, die Obersthofmeisterin Freifrau v. Holzinger-Berstett und verfügte Sich darauf zu I. Kais. H. der Prinzessin Wilhelm, um Höchstderselben zum Geburtstage zu gratuliren. Um 11 Uhr fand feierlicher Gottesdienst in der russischen Kirche statt, welchem Ihre Kgl. Hoheit mit Umgebung anwohnte. Nach demselben reiste die Grossherzogin ebenfalls nach Karlsruhe, gefolgt von Hofdame Freiin v. Adelsheim, Freiin von Landenberg und Oberhofmarschall Graf v. Andlaw.

19. Nachmittags 1²⁰ Uhr Wiedereintreffen der Grossh. Herrschaften aus Karlsruhe, mit I. I. K. K. H. dem Erbgrossherzog und der Erbgrossherzogin, welche vorgestern aus Schloss Hohenburg dort eingetroffen

waren, umgeben von Hofdame Freiin v. Adelsheim, Oberhofmarschall Graf v. Andlaw, Flügeladjt. Oberst Graf v. Sponeck, Ordonnanzoffizier Hauptm. v. Pfeil und Badearzt Dr. Schwörer.

Nachmittags unternahmen sämtliche Höchste Herrschaften eine Spazierfahrt nach dem Annaberg und kehrten zu Fuss hierher zurück.

Darnach besuchte I. K. H. die Grossherzogin das Diakonissenhaus und empfing darauf Frau v. Holbach und Tochter aus Rastatt und Frau Heiligenthal.

Zum Thee erschien I. G. H. Erbprinzessin von Anhalt.

Um 8 Uhr hörte S. K. H. der Grossherzog, gefolgt von Oberst Graf v. Sponeck, den Vortrag des Generalkonsuls a. D. Ernst von Hesse-Wartegg im Konversationshause.

Um $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Eintreffen des Generalarztes Dr. Timann aus Koblenz.

20. Vormittags empfing I. K. H. die Grossherzogin Fr. Wittelsbach.

Um 10 Uhr wohnten Ihre Kgl. Hoheiten dem Gottesdienst in der Schlosskapelle an, abgehalten von Prälat D. Helbing, zu welchem das Viktoria-Pensionat und die Haushaltungsschule Einladung erhalten hatten. Nach der Kirche wurden die Vorsteherinnen Freiin v. Göler und Fr. Schick von I. K. H. der Grossherzogin, und von den beiden Höchsten Herrschaften Fr. Reiss aus Mannheim und der aus Freiburg i. Br. hier eingetroffene Geh. Rath und Professor Dr. Bäumlner empfangen. Letztgenannter wurde zur Marschallstafel befohlen. An der Familientafel nahmen I. Kais. H. Prinzessin Wilhelm mit I. G. H. Erbprinzessin von Anhalt Theil.

Nachmittags Abreise des Prälaten D. Helbing und des Geh. Rathes Professor Dr. Bäumlner.

Ihre Kgl. Hoheiten unternahmen einen Spaziergang, worauf die Grossherzogin Obersthofmeisterin Freifrau v. Holzling-Berstett und das Ludwig-Wilhelm-Pflegehaus besuchte.

Zur Abendtafel erschienen Gesandter v. Eisendecker und Gem. und Geh. Reg. Rath Haape.

21. Morgens vor 8 Uhr begaben sich die Grossh. Herrschaften, gefolgt von Hofdame Freiin v. Adelsheim und Oberhofmarschall Graf v. Andlaw, nach Coburg zum Besuch I. G. H. der verwittweten Herzogin Alexandrine von Sachsen Coburg und Gotha auf Schloss Kalenberg:

Mittags vor 12 Uhr reisten die Erbgrossh. Herrschaften mit Umgebung nach Koblenz, wo S. K. H. der Erbgrossherzog das Generalkommando des 8. Armeekorps wieder übernahm.

23. Vormittags 10 Uhr Wiedereintreffen Ihrer Kgl. Hoheiten mit Umgebung aus Coburg.

Nachmittags 1²⁰ Uhr Ankunft I. I. K. K. H. H. des Kronprinzen und der Kronprinzessin von Schweden und Norwegen in Begleitung von Hofdame Freiin v. Leijonhufvud, Kammerherr von Rålamb und Marinekapitän und Adj. S. K. H. des Kronprinzen, Graf Hamilton.

Die Grossh. Herrschaften, gefolgt von Hofdame Freiin v. Adelsheim und Flügeladj. Oberst Graf v. Sponeck, begrüßten Ihre Kgl. Hoheiten am Bahnhof und geleiteten Höchstdieselben zum Grossh. Schloss. Am Bahnhofe waren noch anwesend: I. Kais. H. Prinzessin Wilhelm, I. D. Prinzessin Amélie zu Fürstenberg, Gesandter v. Eisendecker und Gem., Geh. Reg. Rath Haape und Oberbürgermeister Gönner.

I. K. H. die Grossherzogin besuchte im Laufe des Nachmittags Obersthofmeisterin Freifrau v. Holzling-Berstett und empfing Abends Freiin v. Göler.

24. Vormittags kam Geh. Kabinetsrath v. Chelius zum Vortrag bei Höchstderselben, nahm an der Marschallstafel Theil und reiste gegen Abend wieder ab; Nachmittags traf Frau Hardeck aus Karlsruhe hier ein, wurde von der Grossherzogin empfangen und verliess ebenfalls Abends Schloss Baden wieder.

S. K. H. der Grossherzog ertheilte Oberamtman Hofmann von Neustadt Audienz, welcher die Orden seines verstorbenen Vaters zurück-

reichte; demselben wurde auch die Ehre zu Theil, von I. K. H. der Grossherzogin empfangen zu werden.

Nachmittags Spaziergang Ihrer Kgl. Hoheiten.

Abends besuchte I. K. H. die Grossherzogin die Fürstin Bariatinsky im Russ. Hof und erhielt darauf den Besuch der Fürstin Obolensky.

Bei der Abendtafel waren Gesandter v. Eisendecker und Gem. und Graf v. Bylandt Baron zu Rheydt. Nach derselben war Thee, zu welchem Kapitän Grant mit Gem. geladen waren.

Eintreffen des Dr. Munthe aus Rom.

25. Vormittags hörte S. K. H. der Grossherzog den Vortrag des Präsidenten Dr. Nicolai; derselbe nahm an der Marschallstafel Theil, wurde darauf von I. K. H. der Grossherzogin empfangen und verliess Abends wieder Schloss Baden.

Mittags kamen Hptm. Graf von der Schulenburg im Leib-Gren.-Regt. F. W. III (1. Brandenburgisches Nr. 8) mit Gem. hierher, wurden ebenfalls zur Marschallstafel geladen und reisten Abends nach Karlsruhe zurück.

S. K. H. der Grossherzog nahm Mittags die Meldung des Oberst v. d. Armee Hoffmeister entgegen.

Zur Familientafel erschien I. Kais. H. Prinzessin Wilhelm.

Nachmittags empfing I. K. H. die Grossherzogin Fürstin Ussurow und besuchte das Ludwig-Wilhelm-Pflegehaus und Oberststallmeister Frhrn. v. Holzing-Berstett und Gem.

Abends Eintreffen von Geh. Kabinetsrath v. Chelius.

Nach der Abendtafel fand Thee statt, an welchem Fürstin Obolensky und Wirkl. Geh. Rath Graf v. d. Goltz theilnahmen.

Um 10¹³ Uhr Abends fuhr S. K. H. der Kronprinz mit Marinekapitän Graf Hamilton nach Karlsruhe.

26. Morgens vor 8 Uhr begab Sich I. K. H. die Grossherzogin mit Hofdame Freiin v. Adelsheim und Geh. Kabinetsrath v. Chelius nach

Bruchsal, um der dortigen Landesversammlung des Bad. Frauenvereins anzuwohnen und traf Abends vor 10 Uhr wieder hier ein. Geh. Kabinettsrath v. Chelius verblieb auf der Rückfahrt in Karlsruhe.

S. K. H. der Grossherzog nahm Vormittags die Vorträge des Geh. Leg. Raths Dr. Frhrn. v. Babo und des Majors v. Schwerin entgegen. Dieselben verliessen Mittags wieder Schloss Baden.

Wiedereintreffen S. K. H. des Kronprinzen mit Marinekapitän Graf Hamilton Nachmittags 4 Uhr.

Gegen Abend erhielten die Kronprinzlichen Herrschaften den Besuch S. G. H. des Prinzen Max.

27. Vormittags Gottesdienst in der Schlosskapelle, abgehalten von Hofdiakonus D. Frommel. Denselben wohnten die Höchsten Herrschaften mit Ihren Hausgenossen an und es hatten ausserdem die Vorsteherinnen und die Schülerinnen des Viktoriapensionats und der Haushaltungsschule Einladung dazu erhalten.

Eintreffen von Geh. Rath Professor Dr. Erb aus Heidelberg. Derselbe wurde von Ihren Kgl. Hoheiten empfangen, zur Marschallstafel befohlen und verliess gegen Abend Schloss Baden wieder.

Mittags nahm S. K. H. der Grossherzog die Meldung des Oberlts. Frhrn. v. Göler vom 1. Bad. Leib-Drag.-Regt. Nr. 20, kommandirt als Adjutant zur 30. Kavallerie-Brigade, entgegen. Derselbe wurde auch von I. K. H. der Grossherzogin empfangen. Höchstdieselbe empfing ausserdem Frau v. Siemens geb. Füssli.

An der Familientafel nahmen I. Kais. H. Prinzessin Wilhelm und S. G. H. Prinz Max Theil.

Nachmittags besuchten der Grossherzog und die Grossherzogin das Atelier des Professors Kopf. Darauf wurden der Obersthofmeisterin Freifrau v. Holzinger-Berstett von I. K. H. der Grossherzogin und der Fürstin Obolensky von S. K. H. dem Grossherzog Besuche abgestattet.

Zur Abendtafel war Professor Kopf befohlen. Nach derselben war Thee, zu welchem Gesandter v. Eisendecker und Kapitän Grant mit Gemahlinnen erschienen.

Abends fuhr S. K. H. der Kronprinz mit Kammerherrn v. Rålamb und Marinekapitän Graf Hamilton nach dem Jagdschloss Kaltenbronn, um an grösseren Treibjagden auf Hochwild theilzunehmen.

28. Abreise des Dr. Munthe.

Vormittags besuchte I. K. H. die Grossherzogin die Haushaltungsschule und empfing sodann Freifrau v. Göler-Gilsa aus Karlsruhe.

S. K. H. der Grossherzog ertheilte Altbürgermeister Kraft von Ottenau und dem Kgl. Württemb. Kammerherrn Grafen v. Zeppelin Audienz.

Nachmittags unternahmen die Grossh. Herrschaften mit der Kronprinzessin eine Spazierfahrt nach dem Annaberg und verfügten sich zu Fuss zurück. Sodann wurde Frau v. Bülow aus Karlsruhe von I. K. H. der Grossherzogin empfangen.

Abends empfangen die Höchsten Herrschaften den Fürsten Bismarck. Derselbe nahm an der Abendtafel Theil. Zur Marschallstafel war Oberst Hoffmeister befohlen.

Nach der Tafel fand Thee statt, bei welchem I. D. Prinzessin Amélie zu Fürstenberg mit Freiin v. Neveu und Wirkl. Geh. Rath Graf v. d. Goltz erschienen.

29. Vormittags besuchte I. K. H. die Grossherzogin die Haushaltungsschule und empfing Mittags die Prinzessin Victor Gagarine mit Töchtern. Nachmittags wurde dem Ludwig-Wilhelm-Pflegehaus von Höchstderselben ein Besuch abgestattet.

S. K. H. der Grossherzog, gefolgt von Flügeladjt. Oberst Graf v. Sponeck, fuhr vor 5 Uhr nach Karlsruhe, während I. K. H. die Grossherzogin mit Hofdame Freiin v. Adelsheim um $\frac{1}{2}$ 7 Uhr dorthin nachfolgte.

Gegen Abend Rückkehr S. K. H. des Kronprinzen von Jagdschloss Kaltenbronn.

Vor 11 Uhr Wiedereintreffen der Grossh. Herrschaften von Karlsruhe.

30. Vormittags kam Geh. Kabinetsrath v. Chelius zum Vortrag bei I. K. H. der Grossherzogin, nahm an der Marschallstafel Theil und verfügte sich Nachmittags wieder nach Karlsruhe.

Beim Frühstück war I. Kais. H. Prinzessin Wilhelm.

Nachmittags Spaziergang der Höchsten Herrschaften.

Darauf besuchte I. K. H. die Grossherzogin die Obersthofmeisterin Freifrau v. Holzing-Berstett.

Um 7 Uhr wurden von Höchstderselben Gräfin v. Büdingen und Freiin v. Göler vom Viktoriapensionat empfangen.

Zum Thee erschienen bei Ihren Kgl. Hoheiten Frau v. Eisendecher, Wirkl. Geh. Rath Graf v. d. Goltz und Geh. Kommerzienrath Krupp und Gem.

31. Vormittags traf der Präsident des Evangel. Oberkirchenraths, Geh. Rath Dr. Wielandt, zum Vortrag bei S. K. H. dem Grossherzog hier ein, speiste an der Marschallsfrühstückstafel und reiste Nachmittags wieder ab.

Um 2 Uhr nahm Seine Kgl. Hoheit die Meldung des Rittmeisters v. Mackensen im Braunschweig'schen Husaren-Regt. Nr. 17 entgegen.

I. K. H. die Grossherzogin empfing im Laufe des Nachmittags Freiin Stefanie v. Gemmingen-Hagenschiess in Karlsruhe, Frau Krupp mit Töchtern, Kammerjunker Frhrn. v. Türckheim mit Gem. und Freifrau v. Bodman-Ow mit Tochter.

Nachmittags besuchte Höchstdieselbe das Vinzentiushaus und das Ludwig-Wilhelm-Pflegehaus.

Zum Thee um 9 Uhr erhielten Geh. Reg. Rath Haape und Baron Geymüller Einladung.